

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

294 (26.10.1849)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 294.

Freitag den 26. Oktober

1849.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Faß und Bandgeschirr, Bierbrauereigeräth, sowie Handwerkszeug - Versteigerung.] Die Hinterbliebenen des verstorbenen Gastwirths Karl Becker dahier lassen der Erbvertheilung wegen bis künftigen Freitag den 26. d. M., von Morgens 9 Uhr bis Mittags 12, und Nachmittags von 2 bis Abends 5 Uhr, in ihrem Wohnhause, Karl-Friedrichstraße Nr. 28, Folgendes öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigern:

21 Faß verschiedener Größe, von 3 bis 9 Ohm, in Eisen gebunden, 6 große Büten, 159 kleine Bier- und Weinfässer, Faßlager, eine kupferne Pumpe, Ständer, Bränken, Kübel, Tragbüten, Hobelbank mit Handwerkszeug u. s. w.

Karlsruhe den 23. Oktober 1849.

Großh. Stadtmagistratsrat.
Gerhard.

Freitag den 26. d. M., Morgens 9 Uhr, werden im Hause Nr. 56 der Kronenstraße zwei Paar Lauserschweine gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 23. Oktober 1849.

Bürgermeisteramt.

Leihhaus-Pfänder - Versteigerung.

Die am 10. Oktober d. J. begonnene Versteigerung der über 6 Monat verfallenen Leihhaus-Pfänder wird Montag den 29. Oktober 1849 fortgesetzt, nämlich:

Montag den 29. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, werden versteigert:

Manns- und Frauenkleider;

Dienstag den 30. Oktober, Nachmittags 2 Uhr:

Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;

Mittwoch den 31. Oktober, Nachmittags 2 Uhr:

goldene und silberne Taschenuhren, mit und ohne Repetitwerk, silberne Es- und Kaffelöffel, goldene Ketten, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Vorstecknadeln, Reifzeuge u. s.;

Donnerstag den 1. November, Nachmittags 2 Uhr:

Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme u. s.;

Freitag den 2. November, Nachmittags 2 Uhr:

Leinwand, Tuch, Kattun, Baumwolltuch und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe den 20. Oktober 1849.

Leihhaus-Verwaltung.

(1) [Fahnißversteigerung.] Heute Freitag den 26. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Fasanenstraße Nr. 6 im zweiten Stock des Wiener Hofes wegen Wegzug gegen gleich baare Bezahlung versteigert:

Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthschaften und sonst verschiedene Hausgeräthe.

Herrenschmidt, Gerichtstapator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 30 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche u., sogleich oder auf den 23. Januar 1850 zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Durlachertorstraße Nr. 9., bei August Schütz, ist ein Logis im untern Stock zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holz- und Schweinstall, und sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen; auf Verlangen kann auch eine Speicherkammer dazu gegeben werden. Eben-dasselbst ist im obern Stock ein Logis für eine kleine Familie zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 52 ist im untern Stock, links, ein neu hergerichtes Logis sogleich zu beziehen, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und Theil am Waschhaus. Näheres Herrenstraße Nr. 21.

Lammstraße Nr. 3 ist ein möblirtes Zimmer im 2. Stock sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 18 sind 2 ineinander gehende Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und können bis 1. November bezogen werden.

Langestraße Nr. 123 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen Langestraße Nr. 121.

Langestraße Nr. 148 — Sommerseite — ist der 3. Stock, sogleich beziehbar, zu vermieten, er enthält 9 Zimmer und 1 Alkof mit dazu gehörigen Theilen. Näheres Amalienstraße Nr. 63.

Langestraße Nr. 177 ist im Hintergebäude im 2. Stock ein Logis von zwei Zimmern, Küche, Keller sogleich zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 32 ist in dem Avant-corps eine kleine Wohnung von 2 Zimmern sogleich zu beziehen; auch sind daselbst mehrere Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf den 1. November zu beziehen. — Näheres Langestraße Nr. 107, bei Justus Löw.

Spitalstraße Nr. 48 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansardenzimmer, eine große Werkstätte oder Lehrsaal sogleich oder 23. Januar zu vermieten.

Walhornstraße Nr. 42, gegenüber dem Bierbrauer Sepfried, ist ein Logis im 2. Stock mit 2 Zimmern, Alkof, Magdkammer, Küche, Keller u. Holzplatz, sogleich beziehbar, zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 39 ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in einer Stube, 2 Nebenzimmer, Küche, Keller nebst Holzplatz, und ist sogleich oder bis den 23. Januar zu beziehen. Das Nähere im untern Stock.

Zähringerstraße Nr. 47 ist auf den 1. November zu vermieten:

- 1) im zweiten Stock ein elegant möblirtes Zimmer;
- 2) im dritten Stock ein Mansardenzimmer mit oder ohne Bett und Möbel.

Zähringerstraße Nr. 55 sind 2 freundliche Logis sogleich oder bis 23. Januar zu vermieten: 1) der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern und Alkof, einem geräumigen Laden, Küche, Keller, Magdkammer, Speicher und allen sonstigen Erfordernissen; 2) der obere Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Kammer, Speicher, sowie allen sonstigen Erfordernissen. Auch könnten zu diesem Lokal noch 2 weitere Zimmer und Kammer nach Verlangen gegeben werden. Das Nähere bei Weinhändler Luz zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 58, dem Lyceum gegenüber, sind 2 Mansardenzimmer mit Vorkamin und Holzkammer an ein Frauenzimmer oder einen ledigen Herrn zu vermieten und bis den 23. Januar zu beziehen. Näheres im nämlichen Logis zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 72 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche etc., sogleich oder auf den 23. Januar 1850 zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Birkel (innerer) Nr. 8 ist im 2. Stock (Sommerseite) ein Logis von 7 ineinander gehenden Zimmern, eine Magdkammer, Speicherkammer, Keller, Holzplatz etc. sogleich zu vermieten.

Mühlburg.

Bei dem Unterzeichneten ist in der Langenstraße Nr. 102 ein Logis mit allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann sogleich oder bis 23. Januar bezogen werden.

Karl Sutter, Kaufmann.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Ein Bürger von Welsch-Neureuth sucht ein Kapital von 300 fl. gegen 3fache Versicherung aufzunehmen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] In eine Bierwirthschaft wird ein ordentliches Mädchen zum Aufwarten gesucht, welches am 3. November eintreten kann. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 2, im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Es wünscht eine perfekte Köchin in einem Gasthof oder bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 81 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht sogleich einen Platz. Zu erfragen Langestraße Nr. 81.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefetzte Person, die gut mit Kindern umgehen kann und Liebe zu denselben hegt, wünscht wieder eine Stelle zu Kindern. Dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung, als auf großen Lohn. Näheres Langestraße Nr. 134, zwei Treppen hoch.

(1) [Verlorenes und Gefundenes.] Von der Karls-Friedrichstraße bis zum Mühlburgerthor ist ein kleines Messer mit einer gewöhnlichen und einer Federmesser-

Klinge verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, dasselbe Karls-Friedrichstraße Nr. 4 gegen Erkenntlichkeit abzugeben. Dasselbst können auch gefundene Schlüssel in Empfang genommen werden.

(1) [Vermisster Ueberwurf.] In der letztverflossenen Woche ist in dem Gasthaus zum römischen Kaiser ein beinahe noch ganz neuer, durchaus mit seidenen Bändern eingefasteter, Ueberwurf von dunkelbraunem Tuch und einem Sammtkragen abhanden gekommen und wahrscheinlich aus Versehen mitgenommen worden. Es wird daher der gegenwärtige Besitzer gebeten, denselben alsbald in dem genannten Gasthofe wieder abgeben zu wollen.

(1) [Gefundenes.] Am Sonntag wurde im Amalienbad ein Geldbeutel gefunden; der Eigentümer kann ihn gegen die Einrückungsgebühr in der Langenstraße Nr. 119. abholen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Karls-Friedrichstraße Nr. 4 ist ein 9 Dhm haltendes Faß, in Eisen gebunden, gegen gleich baare Bezahlung zu verkaufen.

(2) [Kaufgesuch.] Bibliotheken und kleinere Büchersammlungen von gediegenen Werken werden zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten befördert das Kontor dieses Blattes.

Restaurateur-Gesuch.

Durch den Wegzug unseres bisherigen Restaurateurs ist die Gesellschafts-Wirthschaft auf den 15. April 1850 anderweitig zu vergeben.

Hiezu Lusttragende wollen sich in frankirten Briefen an die unterzeichnete Commission wenden und dabei bemerken, ob sie die Restauration auch vor dem 15. April 1850, und wann, übernehmen können.

Karlsruhe den 16. Oktober 1849.

Die Commission der Lesegesellschaft.

In einem Privathause oder in der kleinen Kirche ist gestern vor acht Tagen ein schwarzseidener Regenschirm mit grauweißem beinernen Knopf stehen geblieben. Der Besitzer wird gebeten, denselben in Nr. 7 der Lyceumsstraße im 3. Stock gefällig zurückgeben zu wollen.

Karlsruhe den 23. Oktober 1849.

Zu verkaufen.

Ein Ueberwurf, von der Nadel weg, von feinstem preussisch-grauem Tuch, durchaus wattirt und gefüttert, ist zu verkaufen: Rondel Nr. 24, im dritten Stock.

Im v. Haber'schen Hause sind eine Anzahl große und kleine Fässer aus der Hand zu verkaufen, und können täglich Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr eingesehen werden.

Durlacherthorstraße Nr. 87 ist ein neuer schwarzseidener Frauenmantel billig zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Mehl-Anzeige.

Von dem so beliebten schönen, guten Kunstmehl und Suppengries aus der Dampfmühle der Herren Massenbach und Comp. in Mannheim habe ich eine frische Sendung erhalten; ich erlaube mir daher, dasselbe zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

Conradin Haagel.

Das öffentliche Geschäftsbureau
von
Heinrich Nons

befindet sich in der Erbprinzenstraße Nr. 33,
bei Hrn. Kaufmann Lembke, Eck der Erbprinzen-
straße und des Ludwigsplasses.

Wohnungsveränderung.

Indem ich meinen verehrten Kunden hiermit
anzeige, daß ich nunmehr eine Wohnung in der
Waldstraße Nr. 5 im 2. Stock bezogen habe, em-
pfehle ich mich ferner zu geneigten Aufträgen.

Auch kann ein Mädchen, welches das Kleider-
machen zu erlernen wünscht, bei mir in die Lehre
treten.

Franziska Bürk.

Ich habe meine diesjährigen

Weihnachtsgegenstände

bereits größtentheils erhalten und will nicht unter-
lassen, dies jetzt schon anzuzeigen, damit meine ver-
ehrlichen Kunden dieses Jahr die erste Auswahl
haben.

Angekommen sind bereits

Kinder- und Jugendspiele,

z. B. Anziehpuppen, Optiken, Belagerungs-, Kriegs-,
Nonnen- u. Damenspiele, Mosaiken, Luftballons ic.

G. Holzmänn.

Fertige Leibwäsche,

als: Socken, Strümpfe, Unterwämmschen, Unter-
hosen, Unterröcke, Hemden, Leibbinden, sog. Vater-
mörder, Taschentücher ic.; die erstgenannten Gegen-
stände in Leinen, Baumwolle und Wolle. Die
Preise sind äußerst billig gestellt.

M. Urbino, Langestraße Nr. 98.

Anzeige.

Frankfurter geräucherte Bratwürste sind in ganz
frischer Waare angekommen bei

Bogel & Meyer,

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Bodenwuchs: Ingredienzien
empfiehlt der Unterzeichnete zu billigen Preisen.

A. Römhildt,

alte Waldstraße Nro. 11.

Frische Schwabenlärchen, das Duzend zu 28 Kr.,
sind zu haben; auch sind die so beliebten Goldfische
angekommen. bei

Hoffischer Kaufmann.

Ebendasselbst werden fortwährend schöne Gänse-
lebern gekauft und gut bezahlt.

Frachtfuhrmann Friedrich Ulrich
von Deutsch-Neureuth

zeigt hiermit ergebenst an, daß er den Transport von
Möbeln und Haushaltungs-Einrichtungen jeder Art
nach und von allen Orten unter billigen Bedingungen
übernimmt.

Anfragen und Bestellungen wollen bei dem Thor-
wart am Ludwigsthor schriftlich abgegeben werden.

Langestraße Nr. 83, bei Hofbutmacher
Schweinfurth, sind frischgeschossene Berghasen
und Rehe zu haben.

Nicht zu übersehen!

Der Unterzeichnete bringe hiermit in empfehlende
Erinnerung, daß er auch dieses Jahr auf das Aller-
schnellste den Gänsen die Welschkörnchen à 6 Kr. per
Stück herausmacht.

Ph. Hausbälter,

Durlacherthorstraße Nr. 88. im 3. Stock.

Die Söhne des alten Tyroler Krautschneis-
ders, **Johann und Anton Eschöfen**, sind
hier angekommen und empfehlen sich bestens zum
Kraut- und Rübenschnitten.

Bestellungen wollen, womöglich schriftlich, bei
Wirth Schnürer, Eck der Kasernen- und Amalien-
straße, oder im goldenen Adler (Karl-Friedrich-
straße) gemacht werden.

Ganz süßer Wein, Waldmutter, Neufager und
Bühlerthaler, empfiehlt nebst gutem Pforzheimer
Jungbler

F. Neff,

Langestraße Nr. 131.

Todesanzeige.

Allen meinen Freunden und Bekannten gebe
ich die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen
über Leben und Tod gefallen hat, meinen
lieben, unvergeßlichen Sohn **Christian** den
22. d. M. nach einem langen und schmerzhaften
Leiden, in einem Alter von 28 Jahren und
6 Monaten, in ein besseres Jenseits abzurufen.

Zugleich erstatte ich allen Denjenigen, welche
meinem Sohn Christian durch ihre Leichenbe-
gleitung die letzte Ehre erwiesen, insbesondere
den Königl. preuß. Truppen des 28. Regiments,
sowie den hiesigen Bürgerwehrmännern meinen
innigsten und herzlichsten Dank.

Karlsruhe den 25. Oktober 1849.

Die tieftrauernde Mutter, Wittwe des
verst. Hofoffizianten **Karl Pfau**,
Jeannette, geb. Weinberger.

Eintracht.

Samstag den 27. dieses, **Kränzchen.** Anfang
Abends 7 Uhr. Das Comité.

Feuerwehr.

Zu einer Aufnahmeversammlung werden sämtliche
Chargirte auf heute Freitag den 26., Abends 7 Uhr,
in das Lokal der Lesegesellschaft eingeladen; da noch
Mehreres zu erledigen ist, so sieht man einem pünkt-
lichen Erscheinen entgegen.

Der Commandant a. i.

L. Dölling.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 26. Oktober. 141. Abonnements-
vorstellung. Erste Abtheilung. **Kean**, oder: **Genie
und Leidenschaft.** Schauspiel in 5 Aufzügen
nach dem Französischen von Herrmann. Hr. Böro-
ger vom Stadttheater in Mainz: **Kean**, zur ersten
Gastrolle.

Mit dem Ausverkauf des bisher unter der Firma

EDUARD HÖBER

am Marktplatz in Karlsruhe

bestandenen Modewaaren-Geschäfts wird bis zu dessen
gänzlicher Verwerthung fortgeföhren, und kom-
 men morgen und übermorgen **insbesondere**
 gewirkte Aechtige und Seckige Chales,
 Ballkleiderstoffe und dergleichen Artikel

zum Verkauf.

Karlsruhe den 25. Oktober 1849.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Kusmaul, Dr. und Herr Kusmaul, Rent. v. Wiesloch. Hr. Reinhard, Staatsrath v. Baden. Hr. Glarer, Kaufm. v. Speier. Hr. Hofmull, Part. v. Kolmar. Hr. Wiedmann u. Herr Mayer, Hofrätbe v. Freiburg. Hr. Schumann, Dr. v. Baden.

Deutscher Hof. Herr Weigel, Leutnant v. Mannheim. Herr Ernst, Hauptmann von Luxemburg. Herr Bayerbörfer, Weinbl. v. Landau. Hr. Wolff, Kfm. v. Etenkoben. Hr. Leske, Intendanturath a. Preußen. Hr. Huber, Kfm. v. Rdn. Herr Hilbenbrandt, Kaufm. von Schaffhausen. Hr. Berger, Part. v. Schorndorf. Herr Muth, Kfm. v. Regensburg. Hr. Schäffer, Partik. von Darmstadt.

Englischer Hof. Hr. v. Korus, k. preuß. Ulanenoberst v. Mannheim. Herr Parsons, Rent. von London. Hr. Roth, k. dän. Konsul v. Bayonne. Herr v. Dreili, Rent. v. Zürich. Hr. Königsberg, Kfm. von Remscheid. Hr. Hauff, Kfm. v. Frankfurt. Herr Klauen, Kfm. von Mannheim. Hr. Herget, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Hr. Graf Kageneck m. Fam. u. Bed. von Mannheim. Herr Fleischmann, Kfm. v. Glauchau. Hr. Tafel, Kfm. v. Manchester. Hr. Guillard-Brecholles, Rent. v. Paris. Hr. Dr. Ladenburg v. Mannheim. Hr. Köhler, Kommerzienrath v. Darmstadt. Herr Neuhaus, Kfm. v. Eiberfeld. Hr. Merkent, Part. mit Gattin von Koblenz.

Geist. Herr Fischer, Kfm. v. Mainz. Hr. Stemmer, Stud. v. Tübingen. Hr. Eichler, Aktuar v. Reichenbach. Hr. Theurer, Gastw. m. Gat. v. Cyloshheim.

Goldener Adler. Hr. Hef, Lehrer v. Schornstadt. Herr Gandibus, Partik. m. Fam. von Aßweiler. Herr Schweizer, Stadtverrechner v. Offenburg. Hr. Schneider u. Hr. Schmidt, Kfl. v. Stuttgart.

Goldener Karpfen. Hr. Gromlich und Hr. Depyisch, Gemeinderätbe v. Morstatt. Hr. Pfister, Gemeinderath v. Freiburg. Hr. Peter, Hdm. v. Straßburg. Hr. Dreher, Hdm. von Niederbühl. Herr Sauer, Hdm. von Ottersweiler.

Goldener Ochse. Herr von Nolte, Oberstleutnant m. Bed. u. Hr. v. Frankwly, Leutnant v. Trier. Herr

Kraft, Kfm. von Leipzig. Hr. Hölzlin, Kfm. v. Offenburg. Hr. Kirn v. Mannheim. Hr. Hinkelbey, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Förster, Pfr. v. Auenheim.

Hof von Holland. Hr. Balling, Kfm. von Frankfurt. Hr. Kuhn, Kfm. v. Frankenthal. Hr. Strittmatters, Bürgermstr. und Herr Huber, Gemeinderath von Part, Schwend.

Ritter. Hr. Ritter von Sulz. Fräul. Supper von Stuttgart. Fräul. Sauter v. Freiburg. Hr. Rathmann v. Kirchheim. Hr. Dypenheimer v. Mannheim. Herr Hungar u. Hr. Saß, Dekonomen von Paderborn. Hr. Schreiber, Kfm. v. Barholz. Hr. Allenhofer, Stud. von Jurgach. Mad. Petitpierre m. Tochter v. Neufchatel.

Römischer Kaiser. Herr Eichroth, Bezirksförster v. Forbach. Hr. Reinboldt, Rechtsprakt. v. Ettenheim. Hr. Schütt, Part. v. Weinheim. Hr. Rühlinger, Part. v. Freiburg. Hr. Ciefert, Kfm. v. Stuttgart.

Nothes Haus. Herr Rägele u. Hr. Maier, Part. v. Steißlingen. Herr Bersch, Kaufm. v. Speier. Herr Specht, Kfm. v. Augsburg. Hr. Beck, Part. mit Fam. v. Kirchheim. Herr Schrid, Part. v. Schittach. Fräul. Dinst v. Basel. Hr. Kartmann, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Dswald, Part. m. Fam. v. Ulm. Hr. Koffner, Kfm. v. Hamburg. Hr. Schaubinger, Pfr. v. Oberhausen.

Stadt Pforzheim. Hr. Braun v. Eichelberg. Hr. Manz v. Kaskatt. Hr. Schenberger von Landau. Herr Wirth v. Kirnbach.

Zum weißen Bären. Hr. Barban, Hdm. v. Battenheim. Hr. Maybach von Edwenstein. Hr. Wagner, Prätat v. Wien. Hr. Schibdu, Kfm. v. Rdn.

Rähringer Hof. Herr v. Wiesner, Oberstleutnant v. Trier. Hr. Pistorius, Kaufm. v. Göppingen. Herr Spiro, Kfm. v. Biersen. Herr Mannlicher, k. k. österr. Verpflegungsverwalter von Regenz. Herr Waldusky, Leutnant v. Trier.

In Privathäusern.

Bei Frau Hauptmann v. Khvon Wittwe: Herr von Vincenti v. Baden. — Bei Religionslehrer Kirn: Herr Sageur, Universitätsamtmann v. Freiburg. — Bei Revisor Holzmann: Hr. Becker von Siebeldingen. — Bei Handelsmann Seeligmann S. Etlinger: Mad. Fuld v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.